n' Grippe

dautings-

prudel

prudel

Tel. 15.

itenlos!

ann sparen!

Sie nur sech

chuhorem

2000

I. u. Qualitäi sach unübertrolles. even Delinei -Hersteller: Förschler, ld (Württbg.) -Straße 19. henjelb.

erhaufen:

it (3 Woden all) , rebhig Stallener, 1927tt Dühner

Barl Müllet,

Gartenftr. 47.

Jungen ift #

tenite. Rr. 27.

de Seim! William seutis etentians. Schonsee Markty 145 mor I

nig

kenfeld.

In Iften bob, Gewalt pefteht bein Anjprach auf Chrierung der Zeitung ab. mit Rückeritattung des Bezogspreifes.

deficiences nepares of Goffitellen, forme Agen-eren u. Austrägerinnen beber jeit entgegen.

bernfarecher Rr. 4.

Distribute Nr. M.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und geiertage.

Deuef und Ourling ber C. Marb'iden Buildreckerst (Judaber D. Strom). Sie bie Schriftliniung vonnenwertlich D. Strom in Muneralden.

Die einfo, Bettigeile obm beren Ramm im Seg. 20.
suberth. 25 J., Rekl. 3.
80 J. mit Saj. Steuer.
Rollekt. Mageigen 100%.
3ajching. Offerte u. Muskunfterbeilung 20 J. Sei geds, Aufträgen Rabut, ber im Julie des Mahanicht innerhalb 8 Topm nich Rechmingsdatum erfolgt. Bei Tarffindecungen treten jofort alle mifer Rraft.

Gerichtsftond für beibe Aelle: Reuenbürg. Bir tel. Muftr. wied beine

JA 128.

Montag den 4. Juni 1928.

88. Sabraang.

Deutschland.

Stuttgart, a. Juni. Der Evangelische Sandesturchentag tritt am Montag den is. Jupi in einer mehrtägigen Beratung mismumen, deren wichtigher Gegenstand der landestirchtiche denshaltblam ihr die Rechnungsjadere 1928 und 1929 bildet. Berlin, 2. Juni. Die deutliche Belegation für die Lagung des Bölterinnsderates, die unter Jührung des Staatissetretärs a. Schuldert fieht, hat am Freitag abend mit dem sahrplan-albinen Jug Berlin vertallen. – Der Berliner Broudis-tat in ine beide Sicuten um je ein kichtel auf 6 fünf Achtel Brogent ermähigt worden. Stogent ermagigt worden,

Die Cogintdemotentie und die Wahl.

Stuttgart, 2. Juni. Die Stuttgarter Sozialdemokratie bieit gestern eine Verkamunlung, bei der die Reduer unter lebhafter Instimmung den Wilken der Vartel zur politischen Macht-ranzitung in Wicktemberg bekindeten, sofern irgendivie die Vormosenungen dafür gegeben find.

Bur Regierungebildung in Burttemberg.

Stuttgart, 2. Juni. Der Christische Boltobienst erflärt, baß er für die Wahl eines sozialbemotratischen Landtagsprassenten eintreten werde. Die Beteiligung des Cheistlichen Bolfsbienstes an einer Regierung als Regierungsvarrei oder die Bildung einer Fraktionsgemeinschaft mit ungendeiner Kartei scheidet aus. Der Christische Boltsbienst wird jede Regierung genterfolgen beren Januarien er mit gestem Germissen beren Januarien er mit gestem Germissen. worten fann und die seine eigenen Forderungen zu den ihristen macht. Son hie aus eine Rechtes oder Linksregerung zu erzwingen muß der Christliche Bolfsbienn ichon beshalb ablebaen, weil der darnus fich ergebenden Berantwortung der Ehriftlichen Bolfsbienn zufammende Einfluß feineswegt ertfluschen Wirke

vielenbertig de der Jahrungstermin vom a Juni auf den 16. Juli 1925 binansgeschoben worden, um ber Wirtschaft Geld nicht fender au entziehen, als unbedingt notwendig ift. Bei der leiten Teilzahlung dat sich gezeigt, daß die Unternehmer wit vielitieber als früher zahlen, is daß die Frist zwischen der Jahlung an die Finansämter und der Absührung des von der Industriebent an den Generalagenten für Aceparationszahlungen zu zahlenden Vertrages berhäut werden fann gen zu gablenden Betrages berfürzt werben fann.

Telegramm Wedfel zwifden Reichsfrontfolbaten Tag und hindenburg.

hamburg, 2. Inni. Rwischen dem 9. Reichsfrontsoldatentag und dem Reichspräsidenten sand solgender Telegrammupecktel katt: Die zum 9. Reichsfrontsoldaten-Tag in Hamburg und Königsderg versammelten Stablbelmkameraden entvieten ihrem Küdrer ans größer Zeit ehrinratsvolle Grüße mit dem Gelöbists unwandelbarer Trene und Chierbereitschaft für das Vaterland.

"Den in Hamburg und Königsderg versammelten früheren Krontsoldaten danke ich sir das freundliche Mein-Gedensten. Ich ermidere Ibre Grüße in trener Kameradikaft und in der anderlichtlichen lederungung, das die bewährten militärischen Tugenden kameradikasitieder Zusammengehörigteit und opserbereiter Vaterlandsliede von den alten Krontsampiern siets bochgeholten und weiterverbreitet werden.

Aofta bat amb für die Gemeindebeldluffe und giviles Stanbes-amt und Gerichtsurbunden die italienische Sprache eingeführt. Auch die Straffen werden italienisch umgetauft. Es ift fagar vorgesehen, Die Inidriften der Ariegeebentmaler gut ifallenis

Die Haltsligteit ber Borwärfe gegen die dentschen Firmen.

Aabung, 2. Juni. Wie aus Mostan gemeldet wird, ging Kalinin in einer Anstrage auf der Tagung der Landwirtsichaltlichen Genoffenschaften (Koldwort), u. a. auch auf den Schachtbertogen in Greckländen (Kondschungen der Genoffenschaften (Koldwort)) u. a. auch auf den Schachtbertogen swicken der Genoffenschaften Antre. Die Behandungen einiger Blätter, die dentschen Jagenleure hätten mit der Gerschungen einiger Blätter, die dentschen Jagenleure datten mit der Gerschaftung nichts au inn und ihre Berdstung verfolge lebiglich einen destinamten Jwest, seine offensichtlicher Unfint. Die Berdstung sei vielmehr ausschlichen Firmen vorlegenden Materials vorgenommen worden. Wetter sam dann Kolini auf die dentschen Firmen und errifikret wörtlüch: Es besteht seinsche Firmen der Beieiligung an den Kerbrechen zu verdöchtigen Firmen der Beieiligung an den Kerbrechen zu verdöchtigen die von den verhafteten Jugenieuren begangen wurden. Kalinin schoft mit der Berücherung, das den Sowietgericht seinschlich betrebt sei Klaebeit über die Frage der Teilnahme der Unschaltigen mit den Kentgerung des Gorietzaben der Kalininschen der Kentgerung des Gorietzaben der Kentschen der Konterrendition un ichassen und der werden wirden. Diese Klaebeit über die Schaldigen aber bestrotten gereitschen der Konterrendition un ichassen aber bestrotten werden wirden Beie Unschaltzen der Kentgerung des Gorietzaben der Kentschen Bericklung der deutschen Errickten Berickting der deutschen Errickten Berickten als auch die rustucke Presse unter Berickten Berickten Berickten der Firmen der Gerbarden der Firmen den Berickten der der Landener wissen. Die den kentschalt die geren der Gerbardenen Schaldungen der bertrakten der Gerbardenen der Berickten der Berickten der Berickten der Firmen der Gerbarden der Berickten der Berickten der Firmen der Berickten der Berickten der Berickten der Firmen der Berickten der Firmen der Berickten der berickten der Firmen der Berickten der Firmen der Berickten der Firmen de Die Saltlofigleit ber Bormurfe gegen die bentiden Firmen. Die bentschen Stemen haben wieberhott die vogen fie erhobenen sowietrussischen Antiogen als völlig unbegründet zurückgewiesen. Es ist extrentia, das died jedt auch von doder sowietamisticher Seite besätzt wird. Som einer "Dijentioe des deutschen Ravitals gegen die russische Leierichaft wird wan nunwehr in Monter und bestellt gegen bestellt gegen der deutsche Leierichaft wird wan nunwehr in

wifden wurde das Better immer ichener und wir machten furgen dalt in Meersburg, um das schone und befannte Städtchen an besichtigen. Um 12 Uhr sührte uns der Dampser nach
Konstanz und von da gings mit Motorboot gleich weiter nach
Stein. Diere nahm und ein Schweizer Dampser ans und vandte
und nach dem schonen Schassbausen, wo wir aber zuerst einer
Kontrolle unterzogen vourden. Gleich hier sei gesagt daß sich
diese Jahrt pietlich gestahnt hat der Meinsell das sied diese Sohrt wirklich gesohnt bat, der Rheinfall bot ein bezau-rerndes Schanspiel und niemand wird es bereuen, daß die Den in Samburg und Songsberg deriammellen früheren Prontisibeten daufe ub für das ferendibilien ansigebunt unrede Son Schaffpaul der ein Schaff der nie ein Schaffpal und der nie Schaffpal und der nie Schaffpal und der nie Schaffpal und der nie Schaffpal der nie ein Schaffpal und der nie Schaffpal und der nie Schaffpal der nie ein Schaffpal und der nie der der in der nie Schaffpal und der nie der der nie der nie Schaffpal und der nie der nie der der nie d

liber die Reife merden wir in der Bereinszeitung nieberlegen

Bringitmanderung der Britenielder Maturfreunde. Ein ichon längit gebegter Bautio der Nieglieber mar, einwal eine Kendung nach dem Arlbberg in uniernehmen. Die doch der Feildberg fett I Jahren lit und Arneliter Wanderer eine beständerung nach dem Arlbberg in uniernehmen. Dat doch der Feildberg fett I Jahren lit und Arneliter Wanderer eine beständere seine und mit Piebe und Idealismus erbaute Gen. Dans am Arlberm gebentung bekommen. Tas mit is viel Edieru, über nach mit Piebe und Idealismus erbaute Gen. Dans am Arlbermunger Bund der deblössen Artistfreunde, in dellem berband eine der Arlberten Men. Dans am Arlbermunger Bund der deblössen Artistfreunde, in dellem berband eine der Arlberten Katurfreunde find der Artistfreunde in der Artis

Erintt, o Wingen, was die Winsper balt,

Biefenseld, al. Mai. The erste Mannschaft des 1. A.C. On Biefenseld führte über Büngsten die langersehnte Godenser reise aus. Areitag nacht sührte uns der Schnellung 0.22 von Bsorzbeim nach Friedrichsbasen, wo wir furz nuch 7 Uhr, bei nicht gerade günstigem Weiter ankanen und auerst das Frühr nicht einnahmen. A.10 Uhr bestiegen wir den Dampfer, was für die meisten etwas Neues und Ungewohntes war. Neberall tonnte man hören; so dabe ich mirs doch nicht vorgestellt. In awilden wurde das Weiter immer schöner und wir machten wurde das tiefeingeragte Schwarzmaldtal durchwandert. Unfer Gastgeber in der Gemeinde Sinterstraß hat sich alle Mühe gegeben, unseren Bünschen gerecht zu werden. Ein Schwarzmaldband wurde einer Besichtigung unterzogen; uur zu raschwerzingen die Stunden des zur Ande. Deller Sonneuichem lag über dem dritten Wandertag. Ein dantbaree Dandedruck und wieder den deller Ganneuichen und über dem dritten Wandertag. Ein dankbarer Handedruck und wir wanderten talakwarts und durchs deremloch, ein reizen des Felfenfal, nach Kentired, um nach Kene Eck Brend zu gelangen. Großartig ist dier der Ausdist auf Kundel und Simonswäldertal. Weinge Minnten treanten und von unferem Kaftplate am Beidenichtößeden, ein altes Schwarzwälderbaus Etürpunkt der Furtwanger Katurfreunde. Die kölliche Chielle war unferem Raturfreunde Bater wie ein Labial. Bald wahnte der Fillurer zum Aufbrach, um über die Martinsfadelle, eine der ältesten Kapellen des Schwarzwalds, nach den Triberger Wasserfüllen zu gelangen. Den Abschlaß der in allen Teilen wohlgelungenen Banderung bildete eine gut gelungene photographische Aufmahme. Der beschleunigte Bertungene photographische Aufmahme. Der beschleunigte Bertungene photographische

Bienen. Blüten. nig feinfte Que Eimer IRit. 10.70, Ma. 6.20. Roch mehr. Lehrer a. Hube 333 i. D. 960 Nachbestel

nahme bel Rich

Tagung bes Begirksfenermehrverbands in Engelsbrand.

Engelsbrand, 4. Juni 1928. Bam berrlichten Sommerwetter begunftigt, fand geftern die diedlabrige Tagung des Begirto-Kenerwehrverbandes fatt Um 3 Uhr vormittage eröffnete ber Berfinende des Berbands Ickerivebriommandant Wrofimann-Dofen, die Tagung mit herzlichen Begriffingsworten, wobei er noch besonders auf die Bedentung und die Aufgaben des Berbandes zu Auf und Frommen aller Bezirfsgemeinden hinwies. Die Au-wesenheitslifte ergab die Anwesenheit von 29 dem Berband anseichtoffenen Begirtogemeinden, eine Gemeinde Beibrennach, war nicht erschienen. Danach steben alfo bem Berband nur noch 4 Gemeinden fern: Langenbrand, Salmbach, Dobel, Den nach, während nen beigetreten find: Conweller, Feldrennach Unterlengenhardt. Schultbeif Burfter richtete im Ramer ber Gemeinde Engelebrand einen berglichen Willfomm an die Berfammlung, insbefondere aber an ben Bertreter bes Ober amts, Deren Dr. Edmid, an Begirtsbaurat Stribel, fowie an einige ericbienene Ortsvorsteber mit bem Bunfc, bag bie Lagung einen harmonischen Berlauf nehmen und jeder Teil nehmer nur gute Eindricke mit nach Daufe nehmen möge Rach bem Geschäftsbericht des Borfipenden G roß mann wur den die anfallenden Berbandsangelegenheiten in 2 Sitzungen des Bezirkonusichusses erledigt. Er erwähnte babei, bog man im Aussichus von der Idee eines gemeinsamen Einfaufs ab-gefommen fei, ba fich bin und wieder Schwierigseiten bei ber Berichiedenartigteit ber Begirfogemeinden ergeben batten. Gerner gab er Auftfärung fiber die vom Landesfenerwebrverband augestrebte Errichtung eines Deims für erholungsbebürstige Fenerwehrleute; der Besirfsqusschuft sei nach eingehender Beratung zu bem Enticking gefonemen, vorerft einen abwarten-ben Standpunft einzunehmen, die die Grundlagen soweit ge-dieben seien, um sich ein richtiges Bild machen zu können über bas Projekt. Ein Besuch des Denticken Feuerwehrtages in Breelau wurde von dem Ansfebnft in Borarbeit bereits ab-Der Borfipenbe ermabnte bann in feinem Gefchaftsbericht noch ben Werferlininentag in Schnab. Gmund, ber vom Ansichuft mit 2 Bertretern befchift wurde und erftuttete bierüber naberen Bericht. Weiter wurde noch erwähnt die bereits
erfolgte Abbaltung eines Aurses in Schömberg für Teuerwehrfommandanten der Gemeinden rechts der Eng. fuch desselben sei aber bedauerlicherweise ein recht schwacher Ein weiterer Rurd für Rommanbanten ber Gemein den linte der Eng foll noch im Laufe der Zeit erfolgen Gegen den Geschäftsbericht erbob fich feine Einwendung, wordu Edriftfuhrer Dartmann - Menenburg bas Brotofoll von dem legten Bezirkstag in derrenald verlas und hierauf den Raffenbericht eritaitete. Darnach beirngen die Einnahmen im abgelaufenen Geschäftsiahr 1513.51 Mark, denen 819.39 Mark Ansgaben gegenüberfteben, so daß sich eine Retreinnahme von 201.12 Mart ergab. Das Gesamtvermögen beträgt 1231.16 Mart, gegenüber dem Borjahr ein Mehr von 144.72 Mart. Der Borfigende fprach dem Schriftführer und Kaffier für seine Mübewaltung den Dank des Berbands aus und erteilte demielben, nachdem die Kaffe juvor von der Overants-oflege gepräft worden und für richtig befunden wurde, Ent-lastung. Um die nachstätzige Tagung batte für die fen be-worden; dem Antrag wurde, nachdem eine andere giltige Bewerbung nicht eingebracht wurde, jugestimmt.

In 2 tirgeren Bortragen iprachen Borfinenber Großsmann und Begirtsbauent Stribel über bas Berbaltnis ber Aubrer jur Manuschaft baw, über bas Berbaltnis ber Allbert jur Auffichtsbehörbe. Erflerer betonte, bag von ber Sabigfeit eines Subrere auch größtenteils bie Schlagfertigfeit iner Wehr abbangig ift. Dier fet bor allem ein punftliche Antreten und ein gielbemußtes Kommando erftes Erfordernis jur dadurch könne der Jührer der Maunschaft ein richtige Burdild sein und fich selbit seinen Leuten gegenüber die nötige Autorität ficern. Begirkosenerlöstninivestor Etribel bewerfte daß die Dingugiebung der Begirtemotorfpripe in einem Brand all vom Ortovorsteder im Einvernehmen mit dem Orto ieuerwehrtommandanten erfolgen tann, auf jeden Jall fei aber das Oberanit fofort nach Ausbruch eines Brandes zu benach richtigen. Das Oberantt sei berechtigt, für ben Fall bag bie betr. Orteseuerwehr bei Unsbruch eines Brandes sich als unfabig erweise, andere Dille in Anspruch zu nehmen. Bei Singualehung mehrerer Rachbarwehren bei einem größeren Brand foll jeber Rommanbant für feine eigene Webr gu Bandig fein. Dier fowohl als auch bei Bingugiehung ber Weder

nie schönsten Mäntel zu billigsten Preisen KRUGER & WOLFF, Pforzhen

Mag auch die Liebe weinen . . .

Roman von Gr. Lebne.

(Macobrud perboten.)

65. Fortfekung.

Graffin Lella Allworben lag and bem Boden bes 3immers und taufte ihr Saar unter fautem Wehllagen und Schreien. Went Otiotat war gang gebrochen; bumpf brittend fag er in feinem Atelier, teilnahmistos gegen die Augenweit, und wieder mußte fein Brieber für ibn

benien und forgen. Wiebernergeliung.

Flammend schien das Wort vor ihm bingemalt, schwerzhaft frak es an seinem Herzen. Icht batte er nur noch ein Rind — ein leidendes Töchterlein — und er beitte ood fo reich fein fonnen!

Um ein puar lodenber Mabdiengugen, um einen roten Maddenmund hatte er einft leichtbergig auf feinen Eritgeborenen und beffen Schweifer verzichtet, fich nicht darum filmmernd, was aus ihnen wurde. batte ihm bas Schicffal ben Erfat fur biefe Rinber wieber genomment Berarmt ftand er nun, beinahe am Ende feinen Lebenn - - er fann und grubeite und tonnte es bods nicht begreifen!

Mun war alles porüber.

Berobel maren bie weiten Raume bes Goloffes verftummt bas Lachen froher Rinber.

Für Lore Berger gab es nichts mehr ju tun auf Schlog Lengefeld, bas hatte ibr bie Graffin ju verfteben gegeben, bu fie beabiichtigte, Cacilie in einem Inflitut erziehen zu laffen; bas Rind follte unter Rindern fein.

In ihrem ichwarzen, ichleppenben Teauergewand itand Bella Allmorben por bet hochgemachienen Dobdiengestalt.

"Meinen Dant für Ihre Bemühungen. Ich bitte, bies als äußeres Zeichen bafür anzunehment" lagte lie formlich und wollte Lore ein Bortemonnale überreichen;

bod bie hob abwehrend die Banb.

Bornizende die luteressante Togung. Dieran anschließend er-folgte eine allgemeine Besichtigung der durch die Arma Goll-mer & Hummel, Schlauchfabrik, Reneubürg, verankalteten Ausstellung, deren Jusammenkellung und Bielseitigkeit allpemeine Anectennung fand.

Um 11 Ubr fand bann bie Borführung ber Schulubung burch die Jeuerwehr Engelsbrand flatt, deren ficheres und rublges Auftreten Difgiblin und Manneszucht verriet und be edem Befucher die deutbar besten Einbriffe hinterlieft, Geubt wurde an der mech. Leiter, Stodleiter, Bodleiter, den Dibran-ten und an der Dandbrudsprifte. Dier flaphte fan alles jur vollen Zufrledenheit, to das Rommandant Großmann seine Kritit während des Mittagesiens auf einige Rieinigkeiten bebranten und Juhrer und Mannichaft uneingeschranttes Lob

Rachmittags 2 Uhr fand dann die Hauptübung unter Mit-wirfung der Motorsprize fatt. Als Brandannahme war das Glaftbaus 3. "Rößle" gedacht. Der Angriff der Ortsfeuerwehr wie der Motorsprize fann als gelungen bezeichnet werden, denn in ganz furzer Zeit waren eine große Zahl Strablrohre von allen Seiten in Tatigfeit, die teilweise die Rachhargebande beschützten, teilweise bas Teuer auf feinem Brundberbe be Die hieran von Kommandant Großmann und Bouror Stribel vorgenommene Kritif fiel mit wenig Knonab men aur Anersennung der beteiligten Wehren aus. Rach einem furzen gemeinsamen Marsch durch den Ort war der offizielle Teil beendet. Die Gemeinde Engelsbrand kann mit Stola unf ihre Fenerwehr und den Berlauf bes gestrigen Tags zurücklichen.

Bürttemberg.

Estin, L. Juni. (Töblicher Unfall.) Geftern abend in der Sohn des Galimiris und Kraftwagenbehibers Morof, Ernft Morof, einem schweren Unfall zum Opfer gefallen. Morof war mit der Reparatur des Blagens und der Reinigung des Motors in der Einfahrt des Gasthanses zum "Rappen" beschäftigt, als ein Vergaferdrand das Waschdenzin zur Entzindung brachte. Durch die hiedurch herborgerufene ftarfe Flam menentwidlung celitt Morof fibioere Brandwunden, denen er nach Ueberführung ins Begirfofrankenbaus heute früh erlegen ft. Der brennende Kraftwagen konnte mit einem Handseuer dichapharar abgelöscht werden.

Stuttgart, i. Juni. (Beginn der Deutschen Rolonial-tagung Dauptversammlung des Frauenvereins vom Roten Kreuz für Deutsche über See.) Die vom 31. Mai bis 5. Juni in Stuttgart flottsindende Tagung der in der folonialen Reichsarbeitsgemeinschaft zusammengeschlossenen Verbände purbe gestern vormittag mit verschiedenen Borftander, Brafi rial- und Ansfchuffigungen der einzelnen Berbande eingeleitet Als erfte größere Beranstaltung der Tagung fand heute vor mittag im Hestfaal der Handelstammer die 38. Daubtversamm ung des Frauenvereins vom Roten Areus für Deutsche über Bee ftatt, der in diesem Jahr auf ein 10jähriges Bestehen gu-uchblicken tann. Die Borsihende des Deutschen Dauptvereins, rau Bergogin Abolf Friedrich gu Medlenburg, eröffnete bie agung und begruffte die Mitglieder, die aus dem gangen Reich aufammengetommen waren, und die Gafte, barunter Bertreter bes württ. Staatsbrufibenten, ber Stadt Stuttgart des Polizeipräfidiums, des Wehrtreiskommandos, der Handels ammer, des Tenticlen Anslands-Inflituis und des Württ Roten Kreuses. Beitere Begruthungsworte fprachen die Bor-igende des württ. Landesbereins des Roten Kreuses für Deutsche über See, Fran Ela Cont, Minifterialrat Köftlin ür die württ. Megierung und Bürgermeister Dr. Alein für die Stadt Stuttgart. Die Schriftführerin, Frau v. Lectow, er-tattete dann den Jahresbericht ber die Tätigkeit des Bereins in Afrika, Südamerika, China und der Türkei. Im ganzen umfaßt der Dauptverein 90 Abteilungen mit 13 000 Mitglie-dern. Die Zahl der Anskandssichwestern dat sich auf 34 erböht. Leue Gebiete ibrer Tätigfeit find deutsche Krantenbaufer in Sbangbai und Tientfin, ferner in einer fleinen dentschen Ko-lonie in portugiefisch Kingola. Im Jahr 1928 wurde die Ber-waltung des Elisabethenhauses in Windhut übernommen. Die Erbeit des Bereins und die Tätigfeit der Schwestern ift mit eliger als in den glänzenden Friedenszeiten, aber unter den inwersten Verwältnissen der Nachtriegszeit vielleicht noch wich-tiger für unfer Bolfstum als damals. Erzellem Fran v. Schoch, Fran v. Becow und Gräfin Schwerin berichteten über die vier Gereinsanstalten in Swafobnund, das Schwesternbeim in Berin und bas Schwesternerhelungsheim Georgehof, bie famtliche eine gute Entwicklung zu verzeichnen haben. Herr Jachimski erstattete den Kassenberickt. Das Jahr 1927 schließt ab mit einem Uederschust von über 21 (00) Mart. Zum Schlus wurde einem Meberschuft von über 21 000 Mart. Zum Schluft wurde einer Entschlieftung zugestimmt, die die Grundung von beut-ichen Schulen mit Internat im früheren Deutschoftsfrifa sor-dert. Un die Ehrenvorfigende, Frau Kronprinzesin Cacilie von Krensen, wurde ein Begrüßtungstelegramm abgesandt. Stutigart, 2. 3mit. (Eröffnung ber Rolonialansftellung.

"Das Bewußtsein, meine Bflicht gefan gu baben, genfigt mir vollftanbig, Fran Graffin!" entgegnete fie

Begreifen Sie boch, daß ich bas nicht von Ihnen annehmen tann. 3hr Ctoli ift bier nicht angebracht." eine leife, ungebulbige Erregung flang aus ber Grafin

"Mir ift mein Gehalt bis beute ausgezahlt worden, grau Grafin, und auf mehr babe ich feinen Anfprud." perfette fie gelaffen.

Graf Rudiger war von diejer Tattlofigfeit ber Schwägerin auf das peinlichste berührt. Mit Geld wollte fie bezahlen, daß Lore Berger ihrem Sohne die letten Lebensmochen leichter gemacht - ohne ein Wort wirf-lichen, von Bergen tommenben Dantes. Er verftand die innere Emporung bes jungen Mabdens, die in ihrer gangen Saltung gum Ausbrud fam.

"Darf ich mich jeht als entialien betrachten, Frau Gräfin?" fragte ife. Mit respektivoller Berneigung ent-fernte fie fich, als die Angeredete gemeisen ben Ropf geneigt - ohne ihr bie Sand gu reichen.

3hre Cachen waren balb gepact. Morgen früh wollte lie Lengefeld verlaffen; ihr Wert war bier gefant.

Sie ftand auf bem Balton bon Caciliens Geblatgimmer, Rolen und Jasmin bufteten von ben Blumenboeten fuß ju ihr empor. 3br murbe ichwer ums Berg. Tranen fullten ihre Hugen. Mit Wehmut nahm fie bie Schönheit in fich auf, Die por ihr lag - bas fanfte (Grun des Rajens mit den leuchtendfarbigen Blumenbeeten, übergolbet von ben Strablen ber Rachmittagsfonne, Das liebliche Bilb wurde fie wohl vermiffen. Lengefelb war ihr eine gar liebe Beimat geworben.

Einen lehten Sang wollte fie noch burch ben Bart machen. Und auf ihrem Wege jog es fie unwiderftel-lich nach dem fleinen Weiher, den fie bisher ängitlich

Commenstrablen gitterten über ihm bin. Ueber bas Smilf am Ufer ichmebten Libeilen mit ihren glangen-

Seelbertreter des Ortsvorftands und Führer des Bienen linie seinen am Ortseingung Poiten aufzustellen, um den Webnichterbereins Herbinden Verwindle Verbinden erworden. Ein ren beim Eintressen der Aufrer der Kolonialansstellung Stuttgart 1928 in Georgen der Ferling bie Bestellung in der Bertliner die Bestellung in der Bertline seine Binder aufändig.
Rachdem an Buntz Berschiedenes nichts vorlag, schließen Windler, seierlich erkalt. und die übrigen württembergifden Minifter, feierlich erbitm In Gewerdehallehof hatte eine Abteilung der alten Edus trupbe in Uniform aufstellung genommen. Der Borfischl Generalfonful Kommerzienraf Dr. b. c. Wanner begriffte 2. Anweienden und führte aus, daß diese Austrellung die erkumfaffende Kolonialausstellung seit dem Weltfriege in. aff mur aus ben Beftanben bes murtt. Bereins für Denbeb geographie, Museum für Länder- und Bollerfunde Linde nufeum, bes Umlauff Mufeume Samburgs und bes Deutsche Au landsinstituts geschaffen worden. Sie beweist des erne Streben und Wollen des deutschen Bolles als Kolonialises ine Tucprigfeit und Befahigung, feine burch feine Mittel wit Rethoden irgendwelcher Bropaganda weginlengmende him rische Kolonialleistung. Dit dieser Andierlung sol and der Bergangenheit eine Brücke dur Zufuntt geschlagen werden. der Exisellenz (Genbermeur a. D. Dr. Seit danste allen denen, de Jum Zustandesommen dieser Kolonialansfirling beigetragen haben. Mit weiteren Worten des Danses erklärte Sberburge neifter Dr. Lautenichlager Die Ansftellung für eröffnet inem Mulitvortrag ficlog fich ber Rundgang burch bie Ma tellung an, die ein anschauliches Bild von dem Leben mi Treiben in unferen früheren Rolonien gibt. Die Andftellung die bis zum 6. Angust banert, befindet fic in der Gewerte halle, in den Ansstellungshallen am Gewerbehalleplag und in

einem o

Beingen. Unterbo

mejen fo Same a

rr ubera mabrent parbt u

de Rie

Redition

in Si

ne raur Editoth

non fer

Moren

tätigte alli jole

merbet.

im Be

sie ben

inmme Re

arn is Stobt

em Fr Magift

werent

abee n erhober

1919 b

MIRLOST

seichne

eber t

Refun

fam m

mit ein Suupus

injulie

@dbiilet

taniqu

ipredju

bohn i

begrüß

Dalitie.

der No

one, de Führun

befchler

genfien

foottun

lagens imprest Frankl

entübet

tangen beres S

murbe.

Bieche

St.

bem &

in Fia Infalle unglich

3

Mi

Lauffen a. R., 2. Juni. (Eine gange Familie unter Ber giftungsericheinungen erfrantt.) Die Familie bes Malerne tere Baul Scheel einschließlich bes Lehrlings, liegt feit einen Tagen unter Bergiftungsericheinungen mit hobem Aieber be nieber. Die Urfache der Kranthelt tonnte noch nicht festelle

werden, jedoch vermutet man, daß dieselbe auf den Genzien mit Aunstdünger gedüngtem Kopifalat zurückzuführen is Tübingen, 2. Juni. (Der unauffindbare Abgrordus Der gegen den Abgrordneten Wernwag von Bepingen nie fene Daitbefehl tonnte nicht burchgeführt werben, ba ber ti geordnete weber in Behingen noch in Stuttgart aufanfinde war, auch nicht in Bildbad, wo er angeblich zur Aur weln follte. Bei der Antlage auf Freiheitsberaubung gegen Ern wag bandelt es fich darum, daß dieser einen Biebhander wi libingen beidbimpit und in einen Stall eingefverrt hatte. fei Bericht wird bas Rachschen baben, wenn es nicht gester Wernwag vor Zusammentritt bes Landtags am nachften Die

tag dem Gericht suzuführen.
Ztreichen, DM. Balingen, L. Juni. (Gefährliches Spiel.
Am Blingstsonntag abend fah Landwirt Jasob Deitel, berm gelodt von dem Gesang einer auf dem Deinweg besinderen gelodt von dem Gesang einer auf dem Den gelom Bend Gruppe junger Bifinger, wie 2 derfelben ans altem Kante felfrant ein generie anzundeten. Als der eine einen Bede ford ins Gener wart, warnte Detjel bie jungen Beute und ein fie fort. Es naberte fic nun ein drifter Bifinger ben fen: und 30g den Rorb wieder herand. Im gleichen Angwille fenerte ein vierter Bifinger ans einem Revolber einen Gon auf Debel, trai aber nicht diesen, sondern seinen beim Jem befindlichen Rollegen. Der Schuß ging in den Korf mi scheint das Ange verletzt zu baben, to daß der sofortige Tem-port des Berletzten in die Tüdinger Angenklinit notwich

Juni. (Ein todlicher Mitt.) Der gurgeit bier mi Urland weilende 19 Jahre alte Dotelier Leopold Beit be in Benedig das Hotel d'Europe betrieb, erlitt wahrend eine Spazierritts mit einem Befannten einen Derzsichlag und flind tot vom Pierde. Der Gestorbene wollte auch noch Geläuste in Stuttgart besuchen. Geine Leiche wird nach Benedig iber

Der große Wertibionagebrozeft. Stuttgart, 2. Juni. In ber beutigen Berbandlung wie mals ber Angeflagte Rarrer fiber einige Buntte gebit. boch brachte die Bernehmung nichts wesentlich Reme Angeflagte Zeifang wurde besonders über feine Bestehmer in den Riebeiverken vernommen. Er galt in den Korns Werken als der Riebe-Syndifus, da er verschiebentlich be Rolle eines Bermittlers gespielt baben foll. Rach ber ber nehmung bieses Angeslogten fiellte Rechtsanwalt Dr. Belle den Antrag auf Daftentlaffung bes Angeflagten Rarren Berhandlung babe einbeutig ergeben, daß die Antlinge beben tend abgebant werden miffie. Es fei bis jest noch fein Schuld nachgewiesen, die eine Fortbauer ber Saft begrinden würde Das Gericht lebute den Antrag als etwas verfrüht al will aber unter Umfländen selbst eine entspreckende Unterwi-ergeben lassen. Die Bernebmung des Angeflagten Ziegler be banbelte bie Grage, ob eine gewiffe Schulter-Schleifn ber Rorma unter ben Begriff bes Betriebsgebeimniffel fill Rach der Mittagspause wurde mit der Bernehmung des Iv duftriellen Rahn begunnen. Er schilderte eingebend den gesen ten Rahn-Ronzern und deffen Brinzipien. Er habe fic ber der Reintsbildung der Angellager-Industrie losgeiset und in der von diefer angestreiten Preistonvention aus den Sen gegangen. Rux badurch babe er es ermöglichen fünnn fem Betriebe lebensfibig in erhalten. Rach feiner Anich bitten Die S.R.B. (Schwedische Augellager-Fabriten) einen Beltrei

den, durchindtigen Frügeln. Rabig, undewegt, in et da, ein Bifd bes Friedens - nicht, als ob et tickis polic Menichenleben vernichtet!

Die Erinnerung war übermächtig. Lore warf fich auf Die Bant, Die am Ufer ftand, umflammerte beren Beine, legte ihr Gelicht barauf, und unaufhaltsam fisfen ihre Tranen. Gie batte lich ja immer und immer beherrichen nufffen, und barum mar es ihr jeht fall eine Bohltat, daß diese Stunde ihr gehörte.

Das Scheiden wurde ihr boch ichwer, wenn fie auch mehr Beid als Freude in dem Inappen Jahr eriebt batte, bas fie in ber Allwordenichen Familie gugebracht. Gie fühlte eine ihr felbit unerffarliche Juneigung bem Grafen Ottolar - ben lelfjamen Bunich, in toch terlicher Liebe fein verbarmtes Gelicht gu freichein, feine Sanbe zu fulfen.

Und Graf Rudiger - ihr Berg bebte, wenn er mit ihr fprach, werm feine flugen, grauen Angen babei auf leuchteten und einen fo warmen, gartlichen Ansbrud annahmen. Ihn wurde fie nun nie mehr leben - das buntte fie das ichwerfte von allem. Unabläffig flang co burch ihre Geele - es ift ber fehte Tan - -

Der, an ben fie bachte, ftand ploblich vor ibr; fie hatte ihn in ibrer ichmerilichen Berfuntenbeit nicht tom-

"Warum weinen Gie, Fraulein Lore?" fiang feine tiefe, gutige Stimme an ihr Dbt. Erichtoden fuhr fit miammen und fuchte ibr tranenuberftromtes Untlib por ibm in verbergen. Da fehte er fich neben fie und faute nach ihrer Hand.

"Beinen Gie nicht, Lore. Gie baben feine Betanlaifung bam - Gie nicht."

.. Es übertam mich - bier, wo -" Gie verstummte.

(Fortichung folgt.)

LANDKREIS

CALW

Kreisarchiv Calw

in a land wurde bear i 1928 in Gepa fibent Dr. Signs frierlich eröffan der alten Schne Der Borfibrad ostellung bie erib and des Tention setocift bas cres els Rolenbalmad feine Wittel wie eleugnende bifte ung fell ans ber e allen benen, di linng beigetregen lärte Operburgen itr eröffnet. Sen g durit bie Uni bem Leben mi in ber Gemein

balleplay und in in des Malerne Degt feit einign do micht feiterbeof Den Chemman guführen in re Abgeorbob Begingen ein rben, ba ber M tgart aufguffeles gur Rur wein ring gegen Ben Biebbanbler m

es nicht gefine in nächten Dies abrlidge Som b Dettel, benns no altem Rorts ne einen Beide n Leute und mie inger dem Jem inen beim fin den Stopf wi flinif noticeby

AMPACUL bier ex opold theif, be it während eine ichlag und fliegt noch Geldwiffe de Benedig ibe chandlung wurde Buntte gradet

ich Renes. Do ine Beziehunga in den Rorm ricbiedentlich bie Rach der Ber walt Dr. Beffen ten Karter. Iv Mullage beden jest noch frim Haft begründer was verfrüht at wende Unregun igten Liegler be cheimnifes fall bend ben geine Er habe fich has loogelog und fe. and den Sear en lönnen jeine r Anflicht hätten cinen Beltrus

ore mary in mimerte beren ibalifam ils r und immet ibr ieht fait

ob et tuftide

menn fie auch Jahr erlebt fie jugebracht. unciguna mid, in tod m Breicheln. menn er mit

Anstrud an-Staffia Bana 00 -por the: lie

rif micht fom-" Bang leine

oden fuhr fin 9 Untlib par fie und fahrte

feine Beian-

e peritumnie.

eng folgt.

Bon einer einen 50 Personen ftariken Menge, die sich angesammelt hatte, wurden die Beamten starik debtüngt, sodaß sie sichlieglich vom der Schusswossen der in in dennt bedrüngt, sodaß sie sichlieglich vom der Echusswossen der ichne mehrsch Juhammenstöße mit der Poligei hotte, getötet, ein anderer Arbeiter durch Justichung verleger. Nachdem Polizeiverstärkung erschenen won, wurden aus der mittlerweite auf 400 Personen angewochsenen Wenge der Personen wegen Wiederstands und Beleidsjung seigenommen. Die Leiche des Erschussenen wurde von der Krimienlungliei beschlangsparkent wolle mit diesem Brozes nichts anderes als einen Konfurrenz-lamps bezwecken. Das gebe am besten daraus bervor, daß sie versicht babe, den Strasuntrag gegen eine Entschädigung durch die Riebe-N.68 sallen zu lassen. Diese Menherung gab Bee-antaliung zu einer scharfen Auseinandersegung zwichen Behtsenpolt Dr. Aloberg und den Berteidigern der Reben-slage, die nicht zugeben wollten, daß diese lentere Aeuberung des Industriellen Nachn zum Gegenitand der Verhandlung ge-bore Kim Montag wird die Verhandlung sortoesent. murbe von ber Kriminalpolizei beschlagnahmt.

Berlin, 4. Juni. Sonntog abend traf der norwegische Pilot Leutnant Dietrichson in Begleitung des Rapitans Meisterlin, von Oxfo kommend, in Berlin ein. Er dürfte Montog noch Friedrichhafen um Bodensee weitersachen, wo er bekanntlich mit den Dornierwerken über den Ankauf ein Fingdootes für die Rettungserpedition Annandsens für Robite verhandeln will.

Berlin, 3 Juni. Gestern nachmittag erschien im Impigpostamt 2 in Reubabelaberg ein junger Mann, bebrohte ben allein anwesenden Beamten mit einem Revolver und sorderte von ihm Geld. Der Beamte verlor seiner Geistesaegenwart nicht, schlug das Schalterseister au und schrie um dise. Darauf ergrist der Kauber die Ilacht, murde jedoch nach einer wilden Jagd durch den Neudabelsberger Bark schließlich in einem Friseurladen in Nowamen setzgenommen. Er ist ein 20 Jahre alter stellungsloser Kausmann. Bor der Polsbamer Polizei legte er das Geständnis ab, den Ueberfall ichan sein längerer Beit vorbereitet zu haben. Er will aus Not gehandelt haben. Sarburg, 3. Juni. Bei ben Damburger Stablhelmoerunftaltunger

die fich auch auf Harburg ausdehnten, wurden Stahlhelmleute bei einem Umzug von baldwüchsigen Burschen wiederhalt geschlagen und beschimpft. Die Polizei nurfte vom Gummitmäppel Gebrauch machen

und nahm mehrere Berhaftungen vor. Wien, 3 Juni. Auf der Franz Josepha-Bahn ereigneten fich zwei schwere Berkehraumfalle. Bei Absdorf überfuhr ein Berianen-zug in der Racht zum Gonntag drei anscheinend betrunkene Streckenntbeiter, die tron ber Gignale bes Juges die Strecke nicht verliegen. Gie

murben buchfiadlich zerftuckeit. — Der aus Kurisdad kommende Bäderzun furden und öfterreichtichem Boden bei einer Strafzeniberführung auf ein Laiffuhrwerk auf. Der Kuficket und das Pferd wurden zerwalmt. Warschau, 3 Juni. Der Obmann des ruftischen Komitees in Polen, der nach dem Anschlag eines cuffischen Emigrunten auf den Handlag eines Luffischen Emigrunten auf den

Bolen ausgewiesen worben. Roshou, 2. Juni. Auf Antrog ber Berteibigung im Schachto-Broges beichlof bas Gericht wegen Erhrantung bes Berteibigers bes beutichen Angehlogten Lito die Behandlung der auf die beutichen Angeklogten bezüglichen Teile der Aussagen Bnichkins zu vertagen. London, 3. Juni Roch einer hier eingegangenen Meldung ist die Southern Erof gestern abend auf der 100 Seemeilen von Hond-lulu entfernten Filicht-Insiel Kovari gekander. Das Flungeug ist bruie

jum Weiterflug aufgestiegen. Beating 3. Bum. Afchang Iv Lin verlieft Belting in der leitten Racht mit dem Kadinett, außer dem Janen- und Aufenminister, in vier Bangerzügen. Es ereignete sich bein Jonen- und Aufenminister, in vier Bangerzügen. Es ereignete sich bein Jodischensall. Ischang Iso Lins Abschebabatischaft beiebert wiederum eine Friedensliebe und betant, daß nur infolge der Abwehr des Bolfchewissens und infolge des Bürgerhriegs der wirtichaltliche Drang und die Iserarmung weiter Kreise eingetreten seinen. Er weist das Bolk an, fich jest selbst zu regieren. Beking wirte vocawssichtlich zeitweitig an bei gestelltet und Kadischen und die beiert werden. neutralifiert und von ben Gubtruppen norläufig nicht befeint werben Die Gefandtichaften find mit Schugwachen umgeben. Gle haben be

schloffen, beim Ausbruch von Unruhen auferhalb ben Gesanbtichafts-viertels eine neutrole Jone von einem Kilometer zu ichaffen und auch aucherhalb diefer Jone bei Gesahr für die Fremben aller Nationalitäten

Bur Regierungebildung in Burttemberg.

Stuttgart, 3. Juni. Im "Schwab. Mertur" nimmt der Abg. Christian Hartmann jur Regierungsbildung in Würt-temberg Stellung. Er tritt dabei für den Gedanken einer Regierung von den Deutschmationalen die zur Demokratie ein. Wenn ein solcher Gedanke als Bhantskeret bezeichnet werde, le zeige das nur die greuzenlose Bersplitterung und die Ber-wirrung im bürgerlichen Lager. Anigabe der Denticken Bolfspartei als einer bürgerlichen Sammelbartei, sei es, für ein Zusammengeben aller bürgerlichen Barteien zu werben. Eine Regierung dieser Barteien hätte eine absolut sichere Mehrheit. Die große Berantwortung liege nicht auf der kiei-nen vollsparteilichen Gruppe. Die alleinige Berantwortung für das Justandekommen einer den Bedürsnissen der Mehrheit bes wurtkemdergischen Bolles angemessenen Regierung liege bei ben größeren Alugelparteien bes Burgertums zur Mechter und jur Linten.

Sanbtberfammlung ber Deutiden Rolonialgefellichaft

Stuttgart, 2 Juni. Unter großer Beteiligung ans bem ganzen Reiche fand beute im großen Hörsaal der Technischen Dochschule die Dauptversammlung der Deutschen Kolonials gesellschaft flatt. Der Borsibende, Gouverneur a. D. Dr. Geib, begrüßte die ftattliche Berfammlung, besonders als Galle die Bertreter der Reichsregierung, des Auswärtigen Amtes, des Reichswanderungsamtes, der württ. Staatsvegierung, der Stadt Stuttgart, der Bolizei, der Reichswehr, des Württ. Inbuftrie und Banbelstage und gabireicher beireundeter Berrine. Wonwerneur Sein erinnerte daran, daß won allen wander-Instigen deutschen Stämmen die Schwaben am meisten gewan-bert seien und auf allen Gehieten der kolonialen Betätigung in der Schuptruppe, im Wirtschafts- und Kulturseben, beson-bers in Mission und Schule, Großes geseistet haben. Das bebeutenbite Errignis bes letten Jahres in ber Rolonialfrage war die Ernennung eines beutschen Bertreters in die Mandats-fommission. Diese Ernennung wurde aber von weiten Areisen ialici aufgeinst, benn biefer deutsche Vertreter ift nicht als Vertreter der deutschen Regierung, sondern als Vertrenand warden nicht als Vertreter der deutschen Regierung, sondern als Vertrauend mann des Vollerbundes von dessen Generalsetrebar ernannt worden, mit dem Auftrag, sie die richtige Durchsührung der Mandatsverwaltung einzuterten. Diese leidet aber an dem Grundsehler, daß sie im Widerlerund mit dem Versellurg Verantschaft voller von steht der Aussellurg wie aller Arafiet wiedersen was Auften date in Amnestion mit aller Macht widerseizen, was Augen-minister Dr. Stresemann auch verhroeden bat. Jum minderken hat Deutschand einen Ersabanibruch. Dier liegt ein sehr fiorses materielles Interesse, das dei der Schlußfestseung der Reparationen eine Rolle spielen wird. Die Beutsche Kolonial-gesellschaft wird die Tradition unserer Kolonien hochbalten And Extended der Berginschalter, wooder das Ingerig Andere Geben der Der Beiten der Die beiden Indere Geben der Der Berginschalter werde gab dann unter Beigne Bergingungstele gramme des Angeles und odlichabig gerträmmert wurde. Die beiden Indere Die beiden und nie berging Bergingungstele gramme des Angeles und der Derhetung meinenklicher Umpände wurde deute nachmitig von demielben Aufo nacheinander zwei Menschen übersahren und getötet. Ein Autobus der Elener Broßenbahn übersahren und getötet. Ein Autobus der Elener Broßenbahn übersahren und getötet. Ein Autobus der Elener Broßenbahn übersahren bei Gebentrebe des Einstygen Bestehens der In der Tatra berräntet Berrichten bei Gebentreben der Inderenden Broßenbahn übersahren beiter Abstenten wurde gebeiter Abstenten Werter Angelein und bei Erichtenbahn übersahren wurde gab dann unter Betäute Berrichten wird. Der Berrichten Broßenbahn übersahren und geröften und der Tatra berräntet wird. Der Berrichten Broßenbahn übersahren bei Gebentreben der Inderenden Broßenbahn übersahren und geröften und der Tatra berräntet werden bei Inderenden Broßenbahn übersahren bei Gebentreben der Inderenden Broßenbahn übersahren bei Gebentreben der Inderenden Broßenbahn übersahren bei Gebentreben der Inderenden Broßenbahn übersahren bei Gebentreben bei Inderenden Broßenbahn übersahren beiter Abstentenbahn in der Gebentreben Broßenbahn übersahren beiter Abstentenbahn in der Gebentreben Broßenbahn in der Gebentreben Broßenbahn in Gebentrebe

assefirecht mit der Aloficht. dem jangen die derniche Industrie auszuschaften wurd der Anderen der And nigung der Auszahlungen gefordert. In der Rachmittags-fibung sprachen noch Birektor Ancheseterlin über "Die beutsche Industrie und die Kolonien" und Direktor Arning-Wilhen-haufen und Dr. Zinngraff-Beidelberg über Baneuropa und die Kolonialirage.

Die Frage ber Tariferhöhung bei ber Reichabahn

Ju ber Arage der Tariferhöhung dei der Reichsbahn berichten die Wlätter, daß aller Boranoficht nach das Keichstabinett, das fich in der leisten Woche mehrfach mit der Frage der Tariferhöhung beschäftigt bat, in der nächsten Woche turz von seiner Demisson fich noch einmal mit der Angelegendeit beseiner Demisson fich noch einmal mit der Angelegendeit bejeiner Lentition und floch einmal mit der Angeregendent deassen wird. Wie bereits berichtet, halt die Meichsbahn an üprer Forderung, eine Erköhung der Tarise vorzunehmen, ien. Der "Bost. Ita." aufolge baben in den leuten Tagen über die Frage der Reichösinanzen Besprechungen zwischen Reichs-inanzminister Köhler mit dem Meparationsagenten Katt-gesunden. Für den 19. Juni ist der Berwaltungsrat der Neuch-bahn einderusen worden, der ebenfalls zu der Frage Stellung nehmen wird. Mehrere Blätter sprechen davon, das der der den Neuchandlungen germagen werde zur eine Erkühnung der Gitter Berhandlungen erwogen werde, nur eine Erhöhung der Gitter taxise vorzunehmen, während die Bersonentartie unverändert bleiben follen. Auch spielt der Gebanke eine Rolle, der Reichs-bahn durch lieberweisung von Beträgen aus der Verkehrs-kener nene Mittel zu verschaffen.

Der Berliner Boligeibigebenfibent ban Edupo mighanbelt? Am Samstag abend waren Rommuniften, die von der Be-erdigung bes in Charlottenburg vor 8 Tagen erichoffenen Arbeiters Owege anrünffehrten, im Often Berlins, in der Frank-furter Allee mit Schutzpolizisten in ein Haubgemenge geraten, die von bem Gummifnüppel Gebrauch machten. Dierbei foll nun, nach einem Bericht der Stuten Fahne", den die Mon-tagspost" auf Grund eigener Erbebungen und Rachfragen bei Undereiligten bestätigen au können glaudt, der Bolizeivize prafident Beiß von Schuppolizisten mit Gummiknüppeln mit handelt worden sein, als er die Bolizisten aussorberte, die Gummiknüppel wegzusteden. Beiß soll wiederhalt gerusen haben: Ich din der Bolizeivizepräsident! Die "Rontagavolt", die den Korfall in großer Ausmachung schildert, sordert voll ftändige Aufflärung ber Angelegenheit.

Die ersten Borpostengefechte um die Regierungsbildung Berlin, A. Juni. Rach einer Bersion im "Lofolanzeiger nürbe das Zentrum unbedingt darunf bestehen, daß ein Sozial-demofrat Reichsfanzler wird, und daß auch die wichtigsten Mi-nisterien von Sozialdemofraten besetzt werden. Es beitzt sogar in diesem Insammenhang, das Jentrum trüpe sich ernsbass mit dem Gedanken, auf das Reichsarbeitsministerum zu ver-zichten, das seit nunmehr 7 Jahren von Neisboarbeitsminister Dr. Brauns verwaltet wird. Solche Entwicklung läge in der Richtung deutschnationaler Spekulationen, die darauf hinaus lansen, daß man die Sozialdemofratie möglichst allein regieren lassen, daß man die Sozialdemofratie möglichst allein regieren lassen, daß man die Bosialdemofratie möglichst allein regieren lassen, daß man die Bosialdemofratie möglichst allein regieren lassen, daß man die Rozialdemofratie wörfentlichen Wei-nung abwirtscheste. In Jentrumskreisen begegnet man allen solchen Kontminationen mit fonstantem Schweigen und bütet sich die Karten vorzeitig auszulegen. Der "Korwärts" bält es für notwendig, darauf hinzuweisen, daß der am Krittwoch in Koln zusammentretende sozialdemofratische Varteiansischus lediglim ein Gutachten abzugeden dabe, mithin nicht die glei-chen Kollmachten besipe, wie etwa die Kraftion oder der Kartei vorstand über die Stimmung im Eande zu unterrichten, fründe bei ihm. Das Zentralorgan der Sozialdemofratischen Partei verwirt und aleschwiste zu wiedernelten Ralen den Waldern Die erften Borpoftengefechte um die Regierungebilbung. ver ihm. Das Zentralorgan der Sozialdemofratischen Partei ver ihm. Das Zentralorgan der Sozialdemofratischen Partei vernüht sich gleichzeitig, zu wiederhelten Malen den Wählern lar zu machen, daß die Sozialdemofratie zum mindesten den Berinch unternehmen nieße, mit den Bürgerlichen zu vaktie-ren. Damit diese Ankundigung dem radikalisierten Teil ihrer Bablerichaft bester eingebe, mird die etwa kommende Koalition ale eine Boridulung auf jenen Zeitrunft bezeichnet, an dem die Sozialdemotratie in der Lage fein würde, die ganze Megierungsgewalt in die Sand zu neumen. Die vollsparteiliche "Tagliche Rundichau" begegnet fich mit dem "Borwärts" in der Anerkennung der Rotwendigkeit eines Zusammenwirkenspeit der Sozialdemofratie. Arellich werde feine Bartei an die fes Experiment mit besonderer Begeisterung berangehen. Für den Jall, daß leine Regierung zustandekommen follte, halt das Blett bie Unitofung bes Reichstage für unbermeibbar.

Der Medlenburger Oberftaatsonwalt Muller tritt gurud.

Berlin, I. Juni. Die "Montagsvolt" veröffentlicht eine Unterredung mit dem medlendurgtichen Staatsminister Dr. Freiherr von Reibnin über den Fall Jakubowski. Freiherr v. Reibnin erklärte zum Schlift des Gelpräckes: Oberftaats-amwalt Müller, den ich wegen feiner feinerzeitigen Beröffent lichungen rilgen nußte wird am 1. 10. befinttiv fein Amt auftieren Taß es nicht soon jeist gescheben ist, if deshald nicht möglich, weil dieser Beamte bei dem in wenigen Tagen beginnenden Mordprozeß gegen den Berückerungsagenten Brunner infolge der von ihm in vielen Monaten durchgeführ ten Borarbeiten unentbebrlich ift.

Die Rachforichungen nach Robite.

Mostan, 3. Juni. In den nächften Tagen laufen 3 Gisbrecher mit Alugseugen ju Rachforschungen unch der Italia an ber Weftfufte von Rowaja und an ber Oftfufte von Spin

Ringoban, 2 Juni. Der Dampier "Braganga" ift mit 13 Italienern unter Führung bes Bauptmanns Sora aus-gelaufen. Man glaubt alloemein, daß bie Italia" im Renn tiergebiet verungliidt ift.

Oslo, 6. Junt. Die "Dobby" mit Leutnant Linzen Holm an Bord ift beute in der Abbentbug, nachdem ihre Jahrt durch hohen Seegang und Eis um 34 Stunden verzögert worden war, eingetroffen. Das Schiff nahm 100 Schlitten und Dunde führer an Bord und ift nach Kingsbur weitergefahren, wo es Montag frud eintreffen wird. Die Wetterbedingungen find

bore. Am Montag wird die Berbandlung fortgefest. Baden.

Gerfüngen, 2. Inni. Den 65 Jahre alten Besendinder Hein war, die von Schroth innd der Gerichtsbollzieher, der beauftragt war, die von Schroth in der Mühlenkträße innegehadte Wohnung ze räumen, heute vormittag an dem Türpfosten erhängt vor. Schroth batte sich vor einigen Tagen dahin geäußert, wenn mit seine Möbel vors Haus fielle, müßte man ihn amd binschlesen. Schroth war seiner Hauswirtin die Miete seit Isbren schuldig geblieben und mußte sich daber eine andere Wohnung sunden, die er aber nicht sinden kontie. Schroth besäsigte sich in der Gemeinde als täntiger Sanitäter; er war all solcher ireinistig in den Weltfried gezogen und hatte sich sierbei, wie anch in der Gemeinde selbst, veredient gemacht.

Raulbeim 2. Juni. Rwischen Schweighof und der Eirnin

Mulbeim, 2. Juni. Zwifden Schweighof und der Girnig im Beldengebiet) wurde heute in der Frühe in einer Wald-Mitte ein junges Baar erichoffen aufgefunden. Dolgarbeiter, sie beute morgen den Weg in den Wald angetreten hatten, inden vor der Hitte eine Müge liegen und gingen der Spur 20ch. Beim Betreten der Hüge liegen und gingen der Spur 20ch. Beim Betreten der Hüge liegen der Gendarmerte dan sereits erfaltet vor. Nach Keftkellungen der Gendarmerte han zeft es sich um den 23 Jahre alten Angust Held von Müllbeim und die ungefähr gleichaltrige Johanna Bechtel aus Dodenstippburg der Nüllheim. Der Grund der Tat dürfte Liebesdenmen sein.

Annftang. 2. Juni. Zur Konfolibierung von Aufwendungen für den Ben und den Ausdan von Betrieben legt die Ladt Konftang in der Schweize eine sechsbrozentige Anleihe von der Millionen Schweizer Franken zu einem Aufmadmerreis den 95 Brozent auf. Die Rückzahlung erfolgt die längierus 31. Dezember 1947. Steuer und Abgaben geben zu Lasten von Krich. Die Ettel werden an den Börien von Krich. Basel. Et. Gallen und Bern kodiert. Die schweizerische Bollssunt bat die Anleibe bereits fest übernommen und legt fie vom

Bermischtes.

Unterschiagungen bei einer Stadtberwaltung. Wegen Unterschiagung del dem Biebricher Eleftrizitätewert batten sich sm Freitag 6 ehemalige Angestellte des früheren Biebricher Magistrats vor dem erweiterten Scholsengericht Wiesdaden zu serantworten. Es handelte sich um Gelder, die einfassert, sder nicht geducht worden waren, so das der Betrag nochmals erhoben werden sollte. Wie die Verhandlungen ergaben, hat es der Viedricher Magistrat wahrend der ganzen Zeit dan 1818 die 1927 an jeder Revision sehlen lassen. Erf eine im September 1927 vom Biesdadener Angistrat angeordnete Resision slatte die Sachlage auf. Die Kassengelder wurden deiechnenderweise in einer Zigarrentisse aufbewahrt, an die eichnenberweise in einer Zigarrentiste ausbewahrt, an die ieder der Angeliagten berantonnte. Bei der Revision wurde wis Sehlen des Anstang April 1927 noch vorhandenen Bareinsungsburdes seitgestellt. Insgesamt beliefen sich die Unterschlassungen auf 20000 Mart. Die Angeslagten wurden wegen Krtundensälschung, Untreue und Unterschlagung zu 8, 3 und einem Romat Gefängnis verurteilt. Einer der Angeslagten fam mit 100 Mart Gelbitrafe babon.

Neueste Nachrichten.

Boblingen, 3. Junt. Am Samstog abend 7.30 Uhr Stiegte ein mit einem Finglehrer und Schüler beseites Fluageun bicht bei ber Landungstielle vor dem Flughosenhotel in Bödlingen ab. Beide Inspellen waren solort tot. Der Lehrer war aus Bödlingen, der Schüler aus Karisbad. Scheindar trifft die Schuld den den Apparat – ein Daimler-Leichtsluggeun – bewerrden Schüler, der gegen den Willem des Lehrers eine Landung vornehmen molite. Aus Anlahr biefes lingliche mar zum Beichen ber Trauer am Sonntog troß bes bertlichen Wettern feber Bugbetrieb eingestrält, man freilich ben jahlichen Gatten auf ber Dachterraffe bes Sotels eine tileine Ent-

Freudenfiadt, 3. Diei. Am 1. Juni fand in Schönmuntoch auf Einfabung ber Reichsbafindirention Stuttgart und Kariscube eine Beinrediung mit ben Berliebruintereffenten über ben nunmehr vorfiegenber Johrpiamentwurf fur ben durchgebenden Berkehr auf ber Murgtal bohn ftatt. Dierzu batten fich etwo 30 Deeren aus Warttemberg und Saben eingefunden, Die von Reichsbabnuberrnt Rubleffen-Stuttgart segrüft nurden. Er teite mit, das dan zwischen Riosecreichenboch und Schöumungach geseigene Imischentstät der Murgtalbahn der Bollendung entgegengehe und das die Erdsstaung der Bahn sir die erite Odlste des Monats Iuli in Auslicht genommen sei. Als. Gertreter der Arichsduhndleskton Karlstuhe sübrte Obercegierungsval Fingator em, duff, da bie Babit nur als Nebenbahn gebaut morben fet, bie Fithrung von Schnellzsigen nicht möglich jei. Aber wenn auch nur beichliemigte Berionen- und Elizüge auf dieser Linte verhehren, felle diese Berbindungsftlich zwischen Baden und Bürtrimberg boch einen stahen Borteil für den gangen Berbehr der. Die erichliche Ausstotung des Fohrplans sand Anerhenung.

Frankfurt a. M. B. Juni. Geftern überrannte ein insolge Ber-

ogens der Bremfe mit rafender Schnelligkeit in Ronigftein i. I. ein ancendes Laftanie, bas Bierde bes Remitalles Oppenheim gu Frankfurter Rennen bringen wollte, einen Mann, ber auf ber Sielle gnibtet wurde, ein Pferbefuhrmern, einige Baume und zwei Tetegraphen bangen, rift ein mannogroßes Loch in ein Sons, beichabigte ein anberen Sons ebenfalls ichner und blieb baraul fteben. Der Chauffeut webe feint fchmer, feine best Begleiter weniger ichmer verlent. Die Dierbe erlitten nur mautabichurfungen. Roln, 3. Juni. Sameting morgen fturgte auf bem von ber fran

idfiden Besatung beschlagnahmten Cutener Ererzberplaß, auf dem ich die Flugpläge der Besatung befinden, ein Militärstugzeug kurz nach dem Ausstein gus etwa 50 Meter Habe ab. Unmittelbar nut dem Erbloden werderst der Bengindehälter, wodurch das Flugzeug in Flammen geriet und vollikändig zerträmmert wurde. Die beiden Installe und ben Installe und beiden

Mie aus Kingsban verlantet, in man auf der Eitta di Milano der Reinung, daß die Uniallielle der "Talia" gwisiden Booddan und der dintopenitraße liegen mulle. Diele Gesard ift angeroedentlich unzugänglich, da he viele Gebirgszüge und Gletscher enthält. Wenn fich die Annahme bewahrheiten lellte, daß die "Italia" dort an einer Felswand gescheitert ift, desteht nach dem Urteil der Sachverstanden wenig hoffnung, die verunglücke Mannischaft lebend anzutreisen. Auf der Kitta die Verland" ist man ieden nach wie der übereinat der Kitta di Milano" ift man jedoch nach wie bor überzeugt, bag bie Bemannung ber "Italia" am Leben ift und burch eine Expedi-tion in das genannte Gebier geretter werden fann. Da das nung der "Itafte" am Leben ift und durch eine Expedi-das gemannte Gebiet gerettet werden kann. Da das ten gestern im kenten Spiel B. f. B. Stuttgart gegen Sport-sich wieder gebessert hat, spricht man davon, daß die kind Freidung, das die Stuttgarter mit 2:1 gewannen.

Sportedie.

Jugball. In Amsterdam batte gestern gelegentlich bes Clompifden Auftball-Tourniers die deutsche Mannichaft gegen ben bisberigen Weltweister Urngund angutreten. Wie zu erwarten war, verlor bier die beutiche Manu-ichaft mit 4:1 Toren, man muß aber bebenten, daß die deutsiche Manuschaft den größten Teil ihrer Spielzeit mit nur 8 Manu-durchführen fonnte. Spanien Italien I:1, Argentinien gegen Belgien 6:3

In den Spielen am den Anifitieg in die Begiete liga in Baben ift gestern die Entscheidung gesellen. Der 32 Anstatt wurde von Schramberg mit 0:12 geschlagen. Schra berg ergangt fomit die babifche Begirteliga, Brobingen er

birfelbe in Württenberg.

Brivatische: Sp. Cl. Stuttgart Suttigen Kribers 2:13, Schvoden Ulm A.C. Kürnberg die Kründen Küln-Sülz 2:4, H.C. Biorzheim A.C. Durg Sil, Germania Bröhingen A.C. Gutingen 1:10, E. Machari B. I. R. Pjorzbeim 2:15, Sp. Ch. Müblader me Bruchial 2:4, Tillwerhenktein Kordifern Einerbeim 4:5, Ep. Cl. Biorzheim 4:5, B.C. L. Raxlorube 2:7,

Der AB. Renenburg spielte gestern gegen den svielfiede Bestingen und ichling denselben überraschend hach w Toren.

Oberamtsftabt Renenburg. Sigung d. Gemeinderats am Dienstag ben 5. Inni

abendo 61/2 Uhr. Lagesurdnug

1. Baufadjen. 2. Banvoranichlag

ber Stabt 1928. 3. Redmungsfachen.

4. Conftigen Stadtidgultheiß Ruobel. Forftamt Calmbach.

Brennholz-Berkauf Sol und 9 Dintere Rleinenge laffen bat, wird biemit

Aupperle u. Foritprait. Scheub in Calmbach.

B. Forftamt Langenbrand,

Stangen- u. Schicht-Derbholz-Berhäufe

1) am Gamsing ben 16. Suni 1928, vorm. 10 Uhr, in Unterreichenbach im Löwen aus Staatswald Gairen klotch. 18, Bu. Scheite, 11, Sichenstammholz III-V Rt. 3mmi 1928, vorm. 1-10 Uhr, in Schömberg im Lomen aus Ginficht aufgelegt. Diftriht Dengitberg und Gulenloch Schichtberbholg Rm.: Ei Kloth. 3, Bu. 3, Robelh. niffe durch die Foritbireition eingereicht merben. G. f. D. Stuttgert.

2B. Forftamt Liebengell. Rabel-Stammholz-Berkan

am Donnerstag den 14. Suni 1928, mittags 12 Uhr, Liebenzell im Diefdraus Glaatsmaid Foritmeifter- u. Dberförfterrevier: 553 3t., 2714 Ta. mit Im. Langh.: 592 L. 705 II., 709 III., 355 IV., 198 V., 22 VI. St., Gāgh.: 183 I., 123 II., 96 III., 60 IV., 8 V. Rl., 104 Jo., 73 Wfo. mit Gräfenhaufen-Obernhaufen. Im.: 8 l., 26 II. 52 III., 29 Sammlung 1.30 Uhr nachm IV., 17 V., 2 VL St. Cosverzeichniffe und Angebotsvorbrudte durch die Foritbirektion 6. f. S. Stuttgart.

Reuenburg. Schön möbl.

an permieten. Bu erfragen in ber Engtaler-Beididitsitelle.

Calmbad. Eine halbtrachtige



(4. Ralb, Herdbudstier) verkauft Fr. Reppler, Gagemerksbefiger.

Felbbereinigung Nachbem die Zentralftelle für die Landwirtschoft, Ab teilung für Felbbereinigung, mit Erlaft vom 23. April 1928 Mr. F 2758 das vom Gemeinderat Felbrennach beantragte Unternehmen einer Feldbereinigung mit neuer Felbeinteilung in den Gewanden: "An ber Dorfgaffe, Unten im Dorf, Bei der Schlofthecke, Oberes und unteres Kreug, Hinteres und norderes Bahnholg, Rirdmader, Rreug, Schiffermad, Regelplay, Riefelrain, Obere Biefen, Ob ben Garten, Oben im Dorf an der Dorfgaffe, Untere Gaffe, Untere Gaffenacher, Rlingmaber, Schmiedlich, Chalcher, Untere und obere Sub, Lange Aecher, Allmandfeld, Oberes Allmandfeld, Ob dem Langenalber Gufte, Rernadter, Staigbrunnen, Blaichfeld Bibbum und Dinhelrain" ber Markung Felbreunach unter am Breifag ben 8. Juni mit Buftimmung bes Gemeinderais Ottenhaufen erfolgter 1928, normittags 9 Uhr, in Einbeziehung bes Gewands: "Rreug" ber Markung Otten-ber Sonne in Calmbach aus haufen, sowie ber Gewande: "Obere Gärten, Säffel, Obere Staatswald II Meistern und Jöhe, an ber Unteren Sohe, Wibbum, Untere Widdum, IV Beimenhardt: 2 Rm. Rabel- An ber Dorfgoffe und beim Robelsbrunnen" ber Markung holg Scheiter, 97 Rm. Rabel- Bfingweiler als für Die Landeskultur nüglich und im all hold-Anbr. Ferner aus Abt. 3 gemeinen zweckmähig erhannt und zur Abstimmung zuge-

halbe bes Diftr. Beimenhardt Tagfahet gur Abftimmung über ben Anteag und 12 Rm. Rabelholy Reispriigel. | jur Bahl ber Mitglieber ber Bollaugshommiffion Auskunft erfeilen Bofter auf Dienstag ben 10. Juli 1928, vorm. 1/210 Uhr, im Rathaus in Felbrennach

Bu ber Abstimmung werben die beteiligten Grundeigenfilmer oder ihre Bertreier, welche fich fiber die Bertreterbefugnio rechtogiiltig auszuweisen haben, eingeladen, wobei biejenigen, welche bei ber Abstimmungstagfahrt weber in Berfon noch burch Bertreter erfcheinen, als bem beantragten Unternehmen zustimment angesehen und von ber Teilnahme an der Wahl der Mitglieder der Bollzugskommiffion ausgeschloffen. Gin Ginspruch ber Richterscheinenben ober eine Wiebereinsetzung in den vorigen Stand gegen diese gesetliche Schichtberbholg Rm.: Gichen- Folge des Ausbleibens ift ungufdffig.

Der Plan über die Feldbereinigung, bas Beteiligten-Rtotch. 83, Aborn Klotch. 3, verzeichnis, ber Roffenvoranschlag, eine fciriftliche Darlegung übr, Laubh, Ausich, 7, Rabeih, barüber, auf welche Aenderungen und Berbefferungen des Musich, 52, ferner 10 Fm. bestehenden Bufinnbes bas Unternehmen ausgebehnt werben foll, fowie der Befcheib ber Bentralftelle für die Landwirt-2) am Montag ben 18. ichaft vom 23. April 1928 find vom 11. Juni bis 9. Juli 1928 auf bem Rathaus in Felbrennach zu Bedermanns

Etwaige Ansprüche auf Freilaffung von bem Unternehmen ober auf Anteilnahme an bemfelben, welche aus Art. 4 und 5 bes Felbbereinigungsgeseiges vom 30. Marg Brgl. 2,5 m lg. 24, Reis- 1886 abgeieitet werben, find innerhalb ber Musicifliefjungsprügel 32, Ausschuß 501, frift von 2 Wochen beim Ortsporfteher in Felbrennach ober Rabelh, Stangen: Bauft. I. beim Oberamt gelfend zu machen. Gin Antrag auf eine 58, II. 54, III. 23, IV. 22, V. von ber Regel bes Art. 56 bes Felbbereinigungsgefeljes ab-29, Hopfenft.: I. 30, II. 33, weichende Tragung der Roften milite mindeftens zwei 2Bo-III. 29, IV. 15. Losverzeich- den vor ber Abstimmungstagfahrt beim Oberamt fcpriftlich

Rommt die Bahl ber Mitglieber der Bollgugskommiffion (3 Condivirte und 2 Erfagmanner) in der Abstimmungstagfahrt aus irgend einem Grunde nicht guftande, fo werben biefe Mitglieder auf Antrog des Oberamts von ber Bentralftelle berufen.

Renenbiltg, ben 1. Juni 1928.

Oberamt: Lempp.

Bezirks-Obst- und Gartenbauverein Neuenburg.

3ch lade unfere Mitglieber und Freunde unferer Sache ein jum Befuch unferer



am Conntag ben 10. Juni bs. 3s. in

Sammlung 1.30 Uhr nachm. beim neuen Schuthaus, barauf Felberumgang, 3.30 Uhr nachm, Bortrag über bie feftgestellten Mangel, Gortenwahl und Schablingsbekampfung im Obitbau im Gafthaus gur "Traube" in Dbernhaufen durch Deren Obitbaninfpektor Siller von der Württ. Landwirtidjaftskammer Stuttgart.

3ch bitte um gahlreichen Befuch. Borftand: Anodel.

Wer seine Blumen liebt

ht them night mer Weifer, fondern melh, deh für one kräftiger obrung bedürten. Orden die deskeib alle 16 Toge eine lafferining, MacOOO in das Giefenstier, dasse erhalten is wanderwohe Toptphangen i Doje do Dig. erhallich

für den Berkauf von prima Bafferichläuchen an Gartenbefither, Autobesither, Gafthaufer ufm. gefucht. Geft. Angebote an

Mar Jahnledter, tedin, Gummimaren, Pforgheim, Salieritraße 17.

Allg. Ortskrankenkasse Revenbürg. Bekanntmachung

für bie Arbeitgeber und Berficherten in Herrenalb, Bernbach, Dobel, Loffenau, Reufag und Rotenfol.

Die seither im Daufe bes Beren Beinrich Abe in Derrenalb untergebrachte

Meldeitelle Herrenalb

befindet fich ab Montog den 4. Inni 1928 im Haufe bes Derm Albert Rubler, Sattlermeifter in herrenalb, Klofterftraße Rr. 146 (Billa Albertine), auch merden bie Beschäfte ber Melbestelle von herrn Kubier nunmehr beforgt. Der Melbeftelle liegt ob:

1. Die Entgegennahme ber Un- und Abmelbungen und bee Lohnveranderungsanzeigen;

Die Entgegennahme ber Anzeigen über Erkrunt ung und Um rege Befeiligung wein Benefung von Berficherten (Arankenicheine);

3. die Aussiellung von Berechtigungsausweisen zur Inaniprudinahme ärztlidjer und gahnärztlidjer Behandlung; 4. Die Bermittlung von Antragen aller Art gwijchen ben Beteiligten und ber hauptkoffe in Reuenbürg.

Dienstjiunden ber Meldeftelle fur ben Bublikumsverkehr; täglich - ausgenommen Conn- und Felertags 6. Uhr nadmittags,

Wir ersuchen alle, die Geschäfte mit der Krankenkasse zu erledigen haben, diese nunmehr bei ber neuen Melbestelle

Menenburg, ben 31. Mai 1928.

Borfigender bes Borftands: Gr. Deinzelmann.

Renenbürg, 4. Juni 1928.

Codes-Anzeige.

Diefbetrübt machen mir Bermandten und Bekannten die fcmergliche Mitteilung, dog mein lieber Mann, unfer guter Bater, Grofvater, Schwiegervater, Schwager, Bruber und Onkel

Eugen Wieland,

Gefängnis-Bermalter,

gestern abend 11 Uhr im Alter von erft 56 Jahren aus unferer Mitte geriffen murbe.

In tiefer Trauer:

Luife Wieland, geb. Beng. Eugen Bieland und Frau Berta, geb. Fieb. Richard Schang und Frau Luife, geb. Wieland. Withelm Wieland mit Brout. Mfred Wieland. Hilbe Wieland.

Beerdigung findet Mittwody nadym, 1,14 Uhr ftatt.

Zurück Dr. Roth,

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohren-Krankheiten. Piorzheim, Leopoldsplatz.

Birhenfeld. Suche jum fofortigen Gintritt ein junges

Mass

pon 16-18 Jahren gum Erbbeerpflücken.

Wilhelm Müller, Götheftr. 23. Derrenalb.

Ein jungeres fleiftiges

auf 15. Juni gefucht. Fran Ragel, Krummer Rank.

Bertaufe ein 11 Monate altes, schönes



Birkenfelb.

dione 3 3immerwohnung mit Bubehör, part., alles abgeteilt, gu verhaufen.

Bu erfragen Sauptftr. 38 od. Pforzheim, Kanzlerfte. 9,

Oberniebelsbach. Eine



perkaujen. Hans Nr. 133.

Golbgriffel in Schachteln

Schiefer-Tafeln liefert billigft Meeh'ide Buchhandlung, 3nh.: D. Strom.

Bezirks-Urbeitson Renenblieg. Telefon Rt. 53

Wir inden

1.00 in Oct surfacty tal. Ber tarlicing Berts

Sar

A

Stuti

Sinbenma

Reinner be

after The

Anhreds i

erfest. serson

Entigleit

ber inge sere Beg benten: Geiftes, Stuttgar

egrung à

Derlog !

ent Röhl

Aber ble

Frage b

iruberen

and thru

feite aba armabite

MRITTE DO

versoran beamten

Ben für Shanish

niāfila o fliguina berechtig

Ethen 20

Sutartite

baren R

ven Bili

ficiale, b

ming bei

Reberna

fouft fibe Züdiveji fogumen

Thema:

dentiche nach Ali Kolonier Die Jus Ciniafei

wirflidn

ier bon

Megiern

nichts ge brückte.

ibr breb

nicht bur ben. D

miniams:

Botten

ciner O

tolouia

Stutte

ten B durch d fruppen Stadtge ninffrie

Seemer 1

nen. E

Nature

farren, ichieben Jiel bei eine gri jand.

whr m

berdiore

ber ani Bernise laffen in fellenen Gedant

file Rul

deutsche uns er Exp. v. nahme cine Si iallenen

in bie

reiche bem Mi Kundge frige br

Sti

anthe:

eine Angahl Raberinnen leichte Raharbrit, für Web nen mit Kroftantrick, femgewandte Deimarbeite rinnen für leichte Raberten

Rath. Kirchendor Renenburg.

Sente abend 84 14 beginnen wieder unfen no

Singitunden

Renenburg

Ertrag

von ca. 1/2 Morgen a be Bforgheimer-Strafe be # perhanjen

M. Bogenharbt.

Bickenfell Birka 30 Mr

erfter und zweiter Schill !!

m verkaufen. Bu erfragen Dietlinger Str. It. a.

Birkenfelt. Ein ordentlicher aufunocine

welcher Luft hat, bas Main handwerk gründlich zu eilene. findet gute Lehrstelle bei Gebriiber Wittel, Malermeifter.

Shwann Empfehle mich gur Liefenn aller Gorten

Rohlen, Rons, Briketts,

iedes Quantum ab Lagr frei Your ob. ab Bahn justima preifen; für Backenies und Wirtichaften etc. billete Bezugsquelle. Ferner lichen ... Sorten

Brennhola frei Daus (auf Bunia okn ertig) billigft bei gunfager Bahlunoameije.

Carl Geniner, Dolg und Roblen, Tel. Revenbing Rt. 142.

Mädchen Gesuchi

Anftandiges, gut empfohlen Mäbchen, nicht über 18 3ab alt, für meinen kinberiefs Daushalt bei gutem Lohn p lucht. Solche, benen a Dauerftellung gelegen ift, foln fich melben bet Frau Raufm. Abolf Sten. Bilbbab.

onle Schiff? Metallarbeiter und alle

anberen Berufe, Schiller und Eftern ichreiben um Auskunftu. Rat (Rich porto beijiigen) an Ma-Sanfenftein & Boglet, Hamburg u. S. B. 356

